

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

Beurteilung der Weiterbildungsstätte (WBS) durch die Weiterzubildenden (WBA) für



Prof. Dr. med. Maritta Orth)*

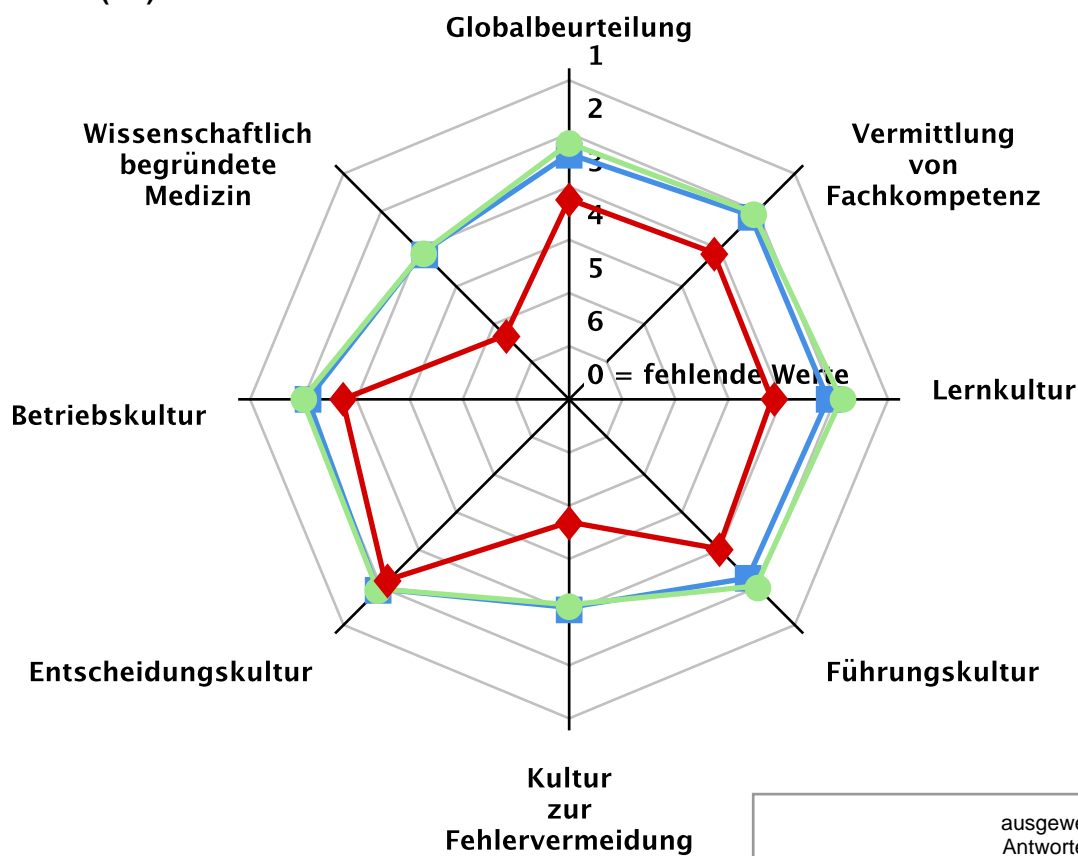
FA Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie

Theresienkrankenhaus Mannheim

Innere Medizin III

68165 Mannheim

Vergleichsgruppe (VG): FA Innere Medizin und Pneumologie
 Ärztekammer (LÄK): Landesärztekammer Baden-Württemberg
 Bundesebene (DE)



1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; 0 = „fehlende Werte“

Bei Fragen, die nicht beantwortet werden konnten, wird der Wert 0 angezeigt. Für die Berechnung der Mittelwerte wurde der Wert 0 nicht einbezogen.

	ausgewertete Antworten)**	gemeldete WBA
◆ WBS	N=3	N=14
● VG LÄK	N=30	N=105
■ VG DE	N=258	N=790

)* Im Falle einer gemeinsam erteilten Befugnis wird lediglich einer dieser gemeinsam Befugten - der im Rahmen der Evaluation der Weiterbildung Verantwortliche - aufgeführt.

)** Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an der WBS tätig waren.

nach der Methodik der „Evaluation der Weiterbildungssituation“ (2003)
 von Prof. M. Siegrist, lic. phil. P. Orlow (Consumer Behavior, ETH Zürich) und M. Giger (FMH)

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

Beurteilung der Weiterbildungsstätte (WBS) durch die Weiterzubildenden (WBA) für



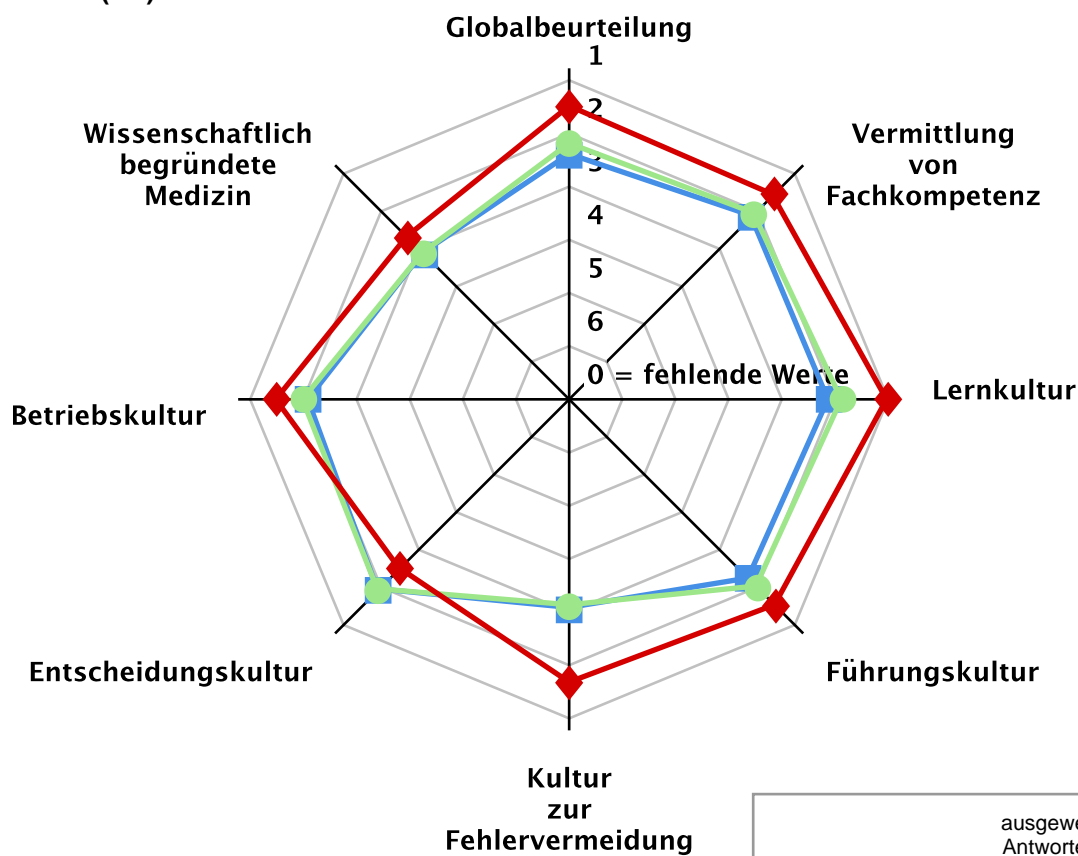
Dr. med. Joachim Saur)*

FA Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie

KLINIKUM MANNHEIM gGmbH

68167 Mannheim

Vergleichsgruppe (VG): FA Innere Medizin und Pneumologie
 Ärztekammer (LÄK): Landesärztekammer Baden-Württemberg
 Bundesebene (DE)



1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; 0 = „fehlende Werte“

Bei Fragen, die nicht beantwortet werden konnten, wird der Wert 0 angezeigt. Für die Berechnung der Mittelwerte wurde der Wert 0 nicht einbezogen.

	ausgewertete Antworten)**	gemeldete WBA
◆ WBS	N=1	N=2
● VG LÄK	N=30	N=105
■ VG DE	N=258	N=790

)* Im Falle einer gemeinsam erteilten Befugnis wird lediglich einer dieser gemeinsam Befugten - der im Rahmen der Evaluation der Weiterbildung Verantwortliche - aufgeführt.

)** Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an der WBS tätig waren.

nach der Methodik der „Evaluation der Weiterbildungssituation“ (2003)
 von Prof. M. Siegrist, lic. phil. P. Orlow (Consumer Behavior, ETH Zürich) und M. Giger (FMH)

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

Beurteilung der Weiterbildungsstätte (WBS) durch die Weiterzubildenden (WBA) für



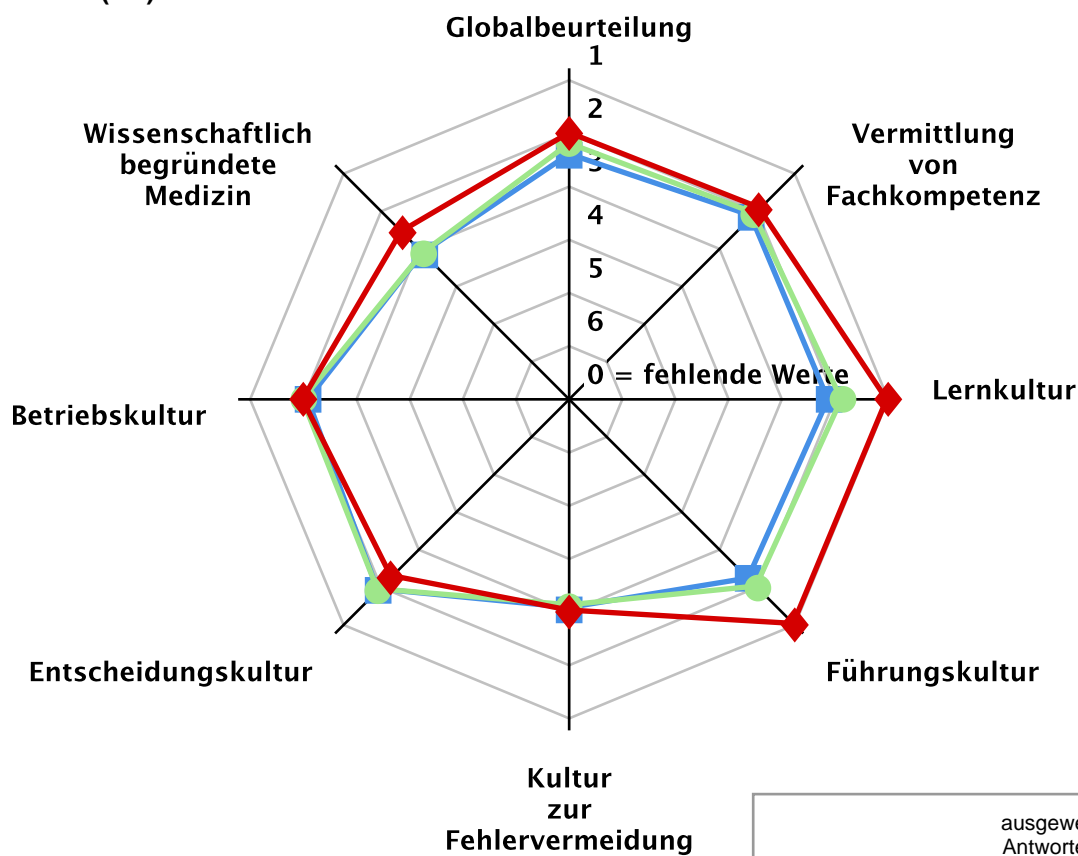
Dr.med. Axel Kuhwald)*

FA Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie

Kliniken des Landkreises Göppingen

73035 Göppingen

Vergleichsgruppe (VG): FA Innere Medizin und Pneumologie
 Ärztekammer (LÄK): Landesärztekammer Baden-Württemberg
 Bundesebene (DE)



1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; 0 = „fehlende Werte“

Bei Fragen, die nicht beantwortet werden konnten, wird der Wert 0 angezeigt. Für die Berechnung der Mittelwerte wurde der Wert 0 nicht einbezogen.

	ausgewertete Antworten)**	gemeldete WBA
◆ WBS	N=1	N=1
● VG LÄK	N=30	N=105
■ VG DE	N=258	N=790

)* Im Falle einer gemeinsam erteilten Befugnis wird lediglich einer dieser gemeinsam Befugten - der im Rahmen der Evaluation der Weiterbildung Verantwortliche - aufgeführt.

)** Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an der WBS tätig waren.

nach der Methodik der „Evaluation der Weiterbildungssituation“ (2003)
 von Prof. M. Siegrist, lic. phil. P. Orlow (Consumer Behavior, ETH Zürich) und M. Giger (FMH)

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

Beurteilung der Weiterbildungsstätte (WBS) durch die Weiterzubildenden (WBA) für



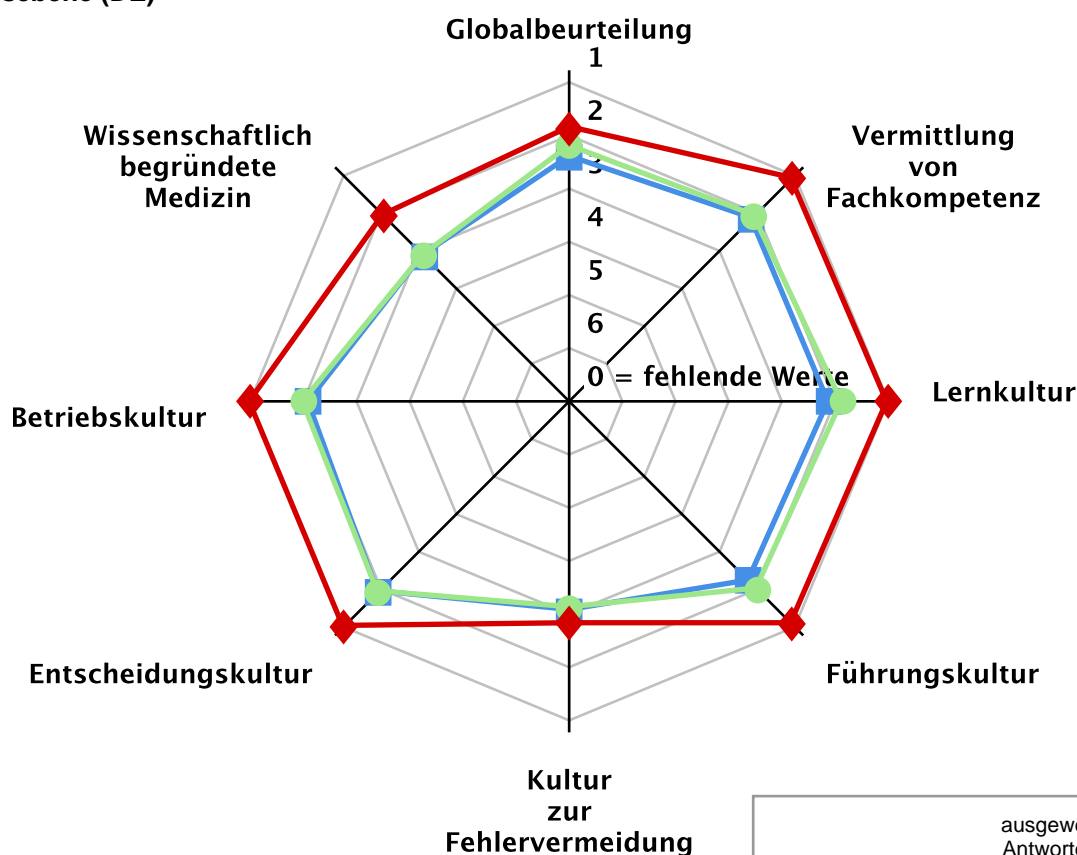
Dr. med. Johannes Schildge)*

FA Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie

St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe

76137 Karlsruhe

Vergleichsgruppe (VG): FA Innere Medizin und Pneumologie
 Ärztekammer (LÄK): Landesärztekammer Baden-Württemberg
 Bundesebene (DE)



1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; 0 = „fehlende Werte“

Bei Fragen, die nicht beantwortet werden konnten, wird der Wert 0 angezeigt. Für die Berechnung der Mittelwerte wurde der Wert 0 nicht einbezogen.

	ausgewertete Antworten)**	gemeldete WBA
◆ WBS	N=2	N=3
● VG LÄK	N=30	N=105
■ VG DE	N=258	N=790

)* Im Falle einer gemeinsam erteilten Befugnis wird lediglich einer dieser gemeinsam Befugten - der im Rahmen der Evaluation der Weiterbildung Verantwortliche - aufgeführt.

)** Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an der WBS tätig waren.

nach der Methodik der „Evaluation der Weiterbildungssituation“ (2003)
 von Prof. M. Siegrist, lic. phil. P. Orlow (Consumer Behavior, ETH Zürich) und M. Giger (FMH)

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

Beurteilung der Weiterbildungsstätte (WBS) durch die Weiterzubildenden (WBA) für



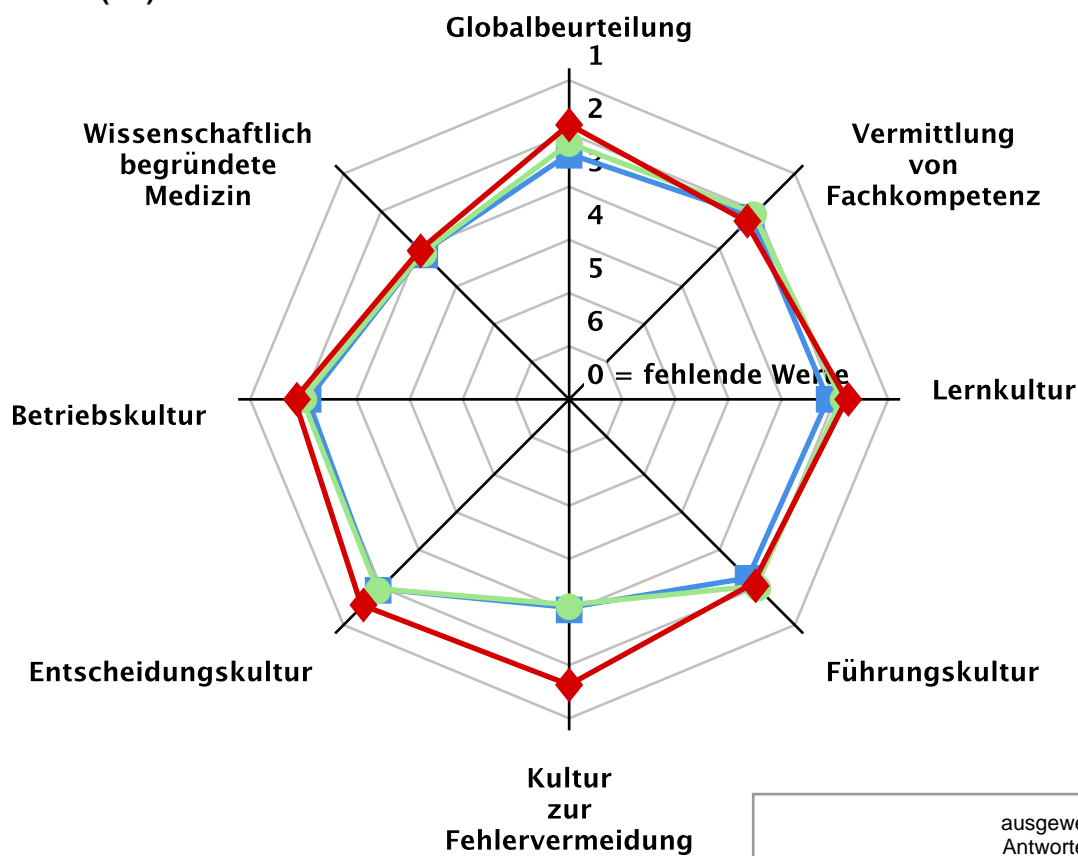
Priv.Doz. Dr. med. Siegfried Wieshammer)*

FA Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie

Ortenau-Klinikum

77654 Offenburg

Vergleichsgruppe (VG): FA Innere Medizin und Pneumologie
 Ärztekammer (LÄK): Landesärztekammer Baden-Württemberg
 Bundesebene (DE)



1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; 0 = „fehlende Werte“

Bei Fragen, die nicht beantwortet werden konnten, wird der Wert 0 angezeigt. Für die Berechnung der Mittelwerte wurde der Wert 0 nicht einbezogen.

	ausgewertete Antworten)**	gemeldete WBA
◆ WBS	N=8	N=15
● VG LÄK	N=30	N=105
■ VG DE	N=258	N=790

)* Im Falle einer gemeinsam erteilten Befugnis wird lediglich einer dieser gemeinsam Befugten - der im Rahmen der Evaluation der Weiterbildung Verantwortliche - aufgeführt.

)** Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an der WBS tätig waren.

nach der Methodik der „Evaluation der Weiterbildungssituation“ (2003)
 von Prof. M. Siegrist, lic. phil. P. Orlow (Consumer Behavior, ETH Zürich) und M. Giger (FMH)

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

Beurteilung der Weiterbildungsstätte (WBS) durch die Weiterzubildenden (WBA) für



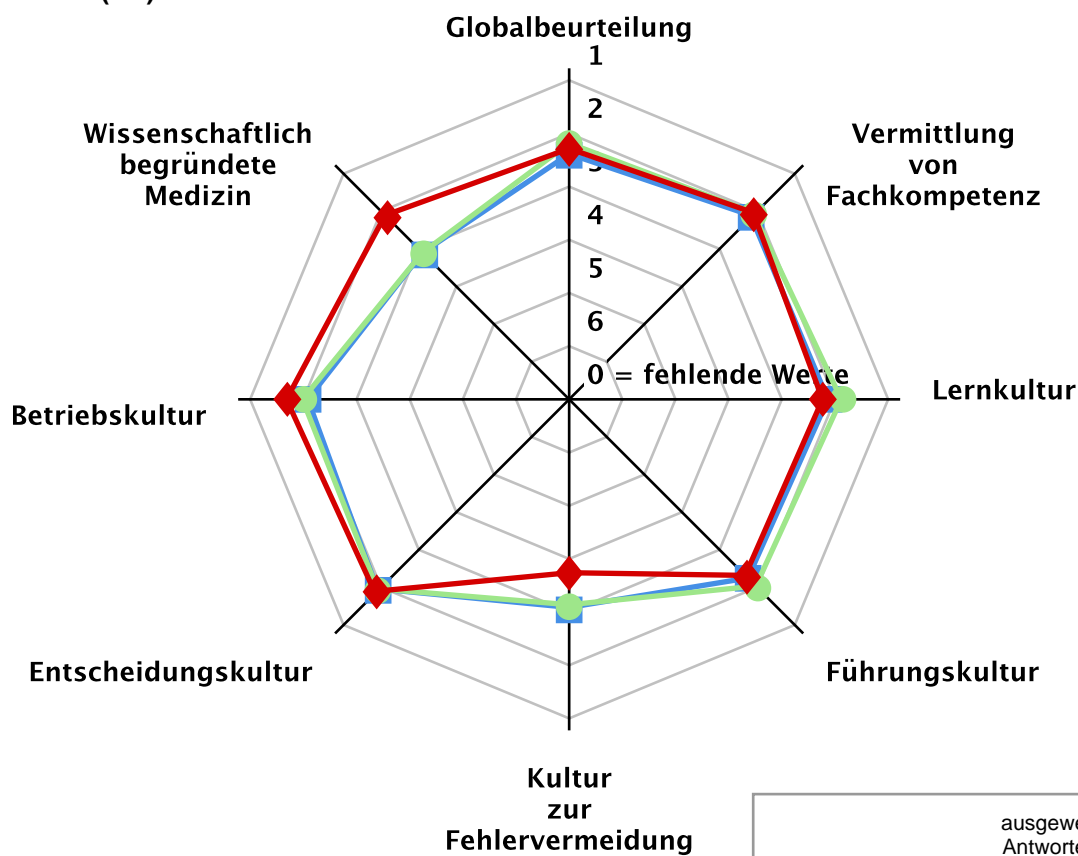
Prof. Dr. med. Joachim Müller-Quernheim)*

FA Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie

Med. Univ.-Klinik V

79106 Freiburg

Vergleichsgruppe (VG): FA Innere Medizin und Pneumologie
 Ärztekammer (LÄK): Landesärztekammer Baden-Württemberg
 Bundesebene (DE)



1 = sehr gut bis 6 = ungenügend; 0 = „fehlende Werte“

Bei Fragen, die nicht beantwortet werden konnten, wird der Wert 0 angezeigt. Für die Berechnung der Mittelwerte wurde der Wert 0 nicht einbezogen.

	ausgewertete Antworten)**	gemeldete WBA
◆ WBS	N=5	N=16
● VG LÄK	N=30	N=105
■ VG DE	N=258	N=790

)* Im Falle einer gemeinsam erteilten Befugnis wird lediglich einer dieser gemeinsam Befugten - der im Rahmen der Evaluation der Weiterbildung Verantwortliche - aufgeführt.

)** Bei weniger als vier WBA bzw. weniger als vier abgegebenen Fragebögen pro WBS wurden nur diejenigen berücksichtigt, bei denen das Einverständnis für eine Rückmeldung gegeben wurde. Auch wurden lediglich die Fragebögen von WBA berücksichtigt, welche zum Zeitpunkt der Befragung länger als zwei Monate an der WBS tätig waren.

nach der Methodik der „Evaluation der Weiterbildungssituation“ (2003)
 von Prof. M. Siegrist, lic. phil. P. Orlow (Consumer Behavior, ETH Zürich) und M. Giger (FMH)